



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagener Str.14, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Haagener Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 23. September 2015

Energiewende im Land nimmt Fahrt auf

Joshua Frey: „Mit frischer Luft aus dem Land die Windkraft im Dreiländereck voranbringen“

„Mit neuen gesetzlichen und planerischen Grundlagen hat die grün-rote Landesregierung frische Luft in den Windkraftausbau gebracht“, fasst der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey (GRÜNE) den aktuellen Stand beim Ausbau der Erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg zusammen. Derzeit sind 121 Anlagen, die 336 Megawatt bereitstellen werden, im Bau. Zum Vergleich: Beim im Rückbau befindlichen Atomkraftwerk Obrigheim betrug die Leistung 350 Megawatt. Allein die 121 Anlagen im Bau werden in absehbarer Zeit rund 200.000 Haushalte mit Strom versorgen. Diesen Schwung möchte Joshua Frey auch im Landkreis Lörrach nutzen. Im Rahmen einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion wird auf seine Einladung hin am 28.09. um 19 Uhr im Hebelhaus in Hausen der Frage nachgegangen, wie der umweltfreundliche Strom und die wirtschaftliche Wertschöpfung durch Windenergie in der Region vorgebracht werden können. Für Joshua Frey ist dabei klar, dass es einen breiten gesellschaftlichen Konsens über die Energiewende gebe: „Unsere Erfahrungen zeigen auch, dass die Bürgerinnen und Bürger die von grün-rot eingeführte transparente und frühzeitige Beteiligung schätzen“. Die klimafreundliche Windkraft stelle zudem eine kostengünstige Form der Energieerzeugung dar, um dem Ziel der Landesregierung näher zu kommen, Baden-Württemberg zu einer führenden Energie- und Klimaschutzregion zu machen. Kritisch äußerte sich Joshua Frey hingegen über die jahrzehntelange Blockadehaltung der Vorgängerregierungen in dieser Sache: Viel zu lange habe die CDU ignoriert, dass die Menschen die Atomenergie und die Kohleenergie flächendeckend ablehnen. Daher war es nicht leicht, die Weichen für die Energiewende auf die Erfolgsspur zu stellen. Zum Glück sei die grün-rote Landesregierung die Sache gleich zu Beginn angegangen, weshalb der Richtungswechsel

in Sachen Windkraft nun zum Tragen kommen könnte: „Im Schnitt dauert es von Beginn der Planung bis zur Inbetriebnahme einer Windkraftanlage fünfeinhalb Jahre. In Baden-Württemberg sind wir deutlich schneller“, hebt Josha Frey die Erfolge der Landesregierung in der Sache hervor. In absehbarer Zeit würden dank grün-rot im Südwesten insgesamt 1200 Megawatt aus umweltfreundlicher Energie bereitgestellt. Damit erreiche das Land bereits 50 Prozent der Erzeugungsleistung aus Windkraft, die grün-rot für das Jahr 2020 angestrebt habe.

Hintergrundinformation Windkraftausbau in Baden-Württemberg:

121 Anlagen sind derzeit in Bau. Sieben Anlagen mit einer Leistung von knapp 18 Megawatt sind in diesem Jahr bisher ans Netz gegangen. Außerdem wurden im laufenden Jahr bereits 58 Anlagen genehmigt und Anträge für 99 Windenergieanlagen gestellt. Die Ausbau-Dynamik des Vorjahres mit 94 genehmigten und 154 beantragten Anlagen setze sich demnach auch im Jahr 2015 weiter fort. Insgesamt liegen den Genehmigungsbehörden derzeit noch Anträge für rund 240 Windkraftanlagen vor.